



Jugend aktuell

1/2021

Die Jugendseiten in der DLRG Bayern aktuell

Landesjugendrat mal anders

Alle Jahre wieder kommt der Landesjugendrat...tatsächlich war in diesem Jahr aber einiges anders. Auch die Arbeit in den Gremien war von der Pandemie betroffen. Statt Stimmzetteln und abendlichem Zusammensein standen diesmal Webcam und digitale Anwesenheitskontrollen im Mittelpunkt.

Im Frühjahr wurde der Landesjugendrat noch eilig als Zoom-Konferenz abgehalten. Doch bereits im Herbst konnte der Verband auf vielfältige Erfahrungen zurückgreifen und hat neben dem datenschutzkonformen Videotool BigBlueButton auch Open Slides zur Tagungsorganisation und für Wahlen eingesetzt. Bei der Wahl der Landesjugendratsvorsitzenden konnte dies auch gleich ausprobiert werden. Wir gratulieren Jasmin Schamberger zu ihrer Wiederwahl und auch Susanne Kolb zur erneuten Wahl als Stellvertreterin! Wir wünschen euch alles Gute und viel Erfolg in der nächsten Amtsperiode! Es ist fraglich, ob der Landesjugendtag im nächsten Jahr in Präsenz abgehalten werden kann. Die in diesem Jahr gemachten Erfahrungen würden uns aber eine reibungslose digitale Variante mit vielen Delegierten ermöglichen. Da im nächsten Jahr auch auf Orts- und Bezirksebene einige Versammlungen und auch Wahlen anstehen, möchten wir unsere Erfahrungen mit euch teilen.

Dürfen wir digitale Versammlungen abhalten?

Normalerweise muss dies explizit in der Ordnung oder Satzung festgelegt sein, in den Jahren 2020 und 2021 gibt es aufgrund der Pandemie eine Sonderregelung, die es Vereinen erlaubt, digitale Sitzungen abzuhalten. Wer dies auch nach dem Jahr 2021 ermöglichen möchte, muss die Ordnung entsprechend anpassen. Auch die Bezirke der DLRG-Jugend Bayern überlegen, ob sie eine solche Ordnungsänderung beim Landesjugendtag 2021 beantragen möchten.

Welche Technik kann genutzt werden?

Die Landesjugend empfiehlt die datenschutzkonforme Lösung BigBlueButton für Videokonferenzen. Bei größeren Versammlungen und geheimen Wahlen empfiehlt sich außerdem ein Tool zur Tagungsorganisation, wie z.B. Open Slides. Der Landesjugendrat hat die Landesjugend beauftragt, für die Bezirksjugendtage im nächsten

Jahr eine Lösung zur Tagungsorganisation und Wahlen bereitzustellen. Wenn ihr Fragen zu technischen Lösungen habt, könnt ihr euch auch jederzeit im Landesjugendsekretariat melden.

Was muss man beachten?

Digitale Sitzungen müssen besser vorbereitet sein und mehr Struktur haben, als persönliche Treffen, auch der Aufwand während der Sitzung ist nicht zu unterschätzen. Mindestens eine Person sollte sich ausschließlich um die Technik kümmern, bei größeren Treffen auch mehrere, beim digitalen Landesjugendrat haben beispielsweise vier Personen im Hintergrund alles am Laufen gehalten. Auch die Tagungsleitung hat mehr zu tun. Im Idealfall wechseln sich zwei Personen ab, damit jeder einmal durchschnaufen kann.

Und wo bleibt der Spaß?

Natürlich können digitale Sitzungen keine persönlichen Treffen ersetzen, aber man kann einiges tun, damit es angenehmer und auch Spaßig wird. Nach spätestens einer Stunde sollte eine Pause eingelegt werden, sonst wird es zu anstrengend. Nach der Sitzung kann es ein digitales Beisammensein geben, bei dem man sich austauschen kann. Auch digitale Spieleabende sind möglich. Wer die Gelegenheit hat, kann den Teilnehmenden auch ein kleines Päckchen mit Naschkram zuschicken, um die Sitzung etwas zu versüßen.

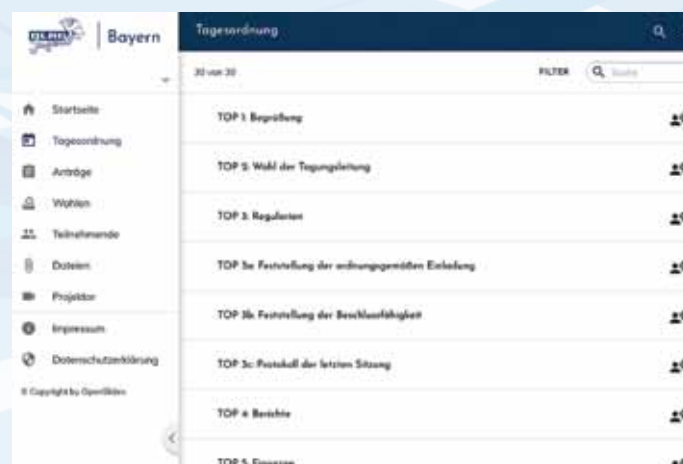


Bild: Open Slides

Jonas Reiser

Digitale Seminare

Digitale Seminare sind kein Ersatz für persönliche Begegnungen. Dennoch sind sie eine Möglichkeit, außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in Zeiten wie diesen am Leben zu erhalten – online. Ausgestattet mit Notebook, Headset, Webcam und nach Möglichkeit einem zweiten Bildschirm sind wir für digitale Veranstaltungen Hardware-technisch gut gerüstet.

Als **Videokonferenz-Tool** nutzt die DLRG-Jugend Bayern „BigBlueButton“, das unseren Anforderungen an Datenschutz und Funktionalität gerecht wird. An Interaktionswerkzeugen stehen

- Chatfunktion
- Geteilte Notizen
- Emojis
- Datei-Uploadmöglichkeit
- Whiteboard (Mehrbenutzer-Modus aktivierbar)
- Breakoutrooms (=Gruppenarbeitsräume)
- Screesharing und
- Umfragen

zur Verfügung und das ist gut so. Online-Seminare stellen Lehrende und Lernende vor besondere Herausforderungen. Durch die Fokussierung auf das Geschehen am Bildschirm und den fehlenden persönlichen Kontakt erleben viele Beteiligte diese Art von Veranstaltungen bei längerer Dauer als anstrengend und ermüdend, insbesondere wenn es sich dabei um „Betreutes Lesen“ von PowerPoint-Folien handelt. **Abwechslung** ist für gelingende digitale Seminare so essentiell wie das Salz in der Suppe.

Basierend auf unseren Erfahrungswerten möchten wir einige Geling-Faktoren mit euch teilen, denen es im virtuellen Raum besondere Beachtung zu schenken gilt:

1. Im Vorfeld: ausreichend **Vorbereitungszeit** als Teamer*in einplanen (Multi-Tasking: Inhalte, Moderation, Organisation, Motivation, Koordination, Kollaboration etc.)
2. Während der Veranstaltung: Als Teamer*innen nehmt ihr zahlreiche Aufgaben wahr: technischen Support leisten, den Chat im Blick behalten, den Informationsfluss am Laufen halten usw. – das geht zeitgleich mit **mindestens zwei Teamern** besser als allein
3. Vorerfahrungen der Teilnehmenden bei der Handhabung digitaler Tools berücksichtigen: Möglichkeit zum **Technik-Check** vorab anbieten, ggf. eine Anleitung zur Toolnutzung zur Verfügung stellen oder sich schon 15 min. vor Veranstaltungsbeginn auf einen Kaffee im virtuellen Seminarraum treffen
4. Unsere Faustregel für die **Anzahl und Dauer der Pausen und Seminareinheiten**:
 - pro Stunde online circa 5 min. Zeit zum „Auftanken“ einplanen
 - max. 2 x 3 Stunden pro Tag im Konferenzraum ansetzen
 - **synchrone und asynchrone Lernphasen** kombinieren und selbstorganisiertes Lernen ins Gesamtkonzept einbinden. Zur Bereitstellung von Selbstlernmaterial nutzen wir die DLRG-E-Learning-Plattform (DEP) und die DLRG-Cloud.
5. Nach Möglichkeit alle **Kameras „an“**, um das Geschehen und die Reaktionen der Teilnehmenden im Blick zu behalten
6. **Headsets oder Kopfhörer** nutzen, um Rückkopplungen zu vermeiden
7. Je nach Gruppengröße die **Mikros** nur für Redebeiträge anschalten, um die Übertragung von Nebengeräuschen zu minimieren
Unter <https://www.gmk-net.de/2020/04/21/moderationkarten-fuer-videokonferenzen/> findet ihr witzige **Moderationskarten** kostenfrei zum Download.
8. **Alle 7 min. eine Interaktion** einbauen: Methoden- und Medienmix sind gefragt – natürlich mit Maß und Ziel und Absprache unter den Teamern, damit es ein bunter Strauß für die Teilnehmenden wird

Alternative Jugendarbeit unter Corona

9. **Digitale WUPs und Energizer** zum Einstieg, nach Pausen und zwischendurch zur Auflockerung einsetzen. Beispielsweise:

- einen Gegenstand suchen (lassen) und in die Kamera halten
- jeder malt seine aktuelle Befindlichkeit in Smiley-, Weepy oder ähnlicher Form auf ein Blatt Papier, hält es sich vor das Gesicht und dieses in die Kamera
- Bewegungsübungen wie Bodypercussion oder „Hoch-runter-links-rechts“ einbauen. Herausfordernd wird es mit Bewegungen, die konträr zu euren Worten sind.
- eine „Online La Ola“ zusammen „zaubern“
- Beantwortung von Ja-/Nein-Fragen durch Auf- bzw. Abdecken der Kamera oder Heran- bzw. Wegrücken von der Webcam

10. Nutzt euer kreatives Potential: Es reichen bereits kleine Dinge, um frischen Wind in den Seminarablauf zu bringen und die Aufmerksamkeit zu bündeln.

Abschließend sei noch auf einige **frei verfügbare digitale Tools** hingewiesen, die sich bei Bedarf gut mit in Online-Seminare einbinden lassen. Erprobt haben wir u.a. bereits:

<https://www.oncoo.de/oncoo.php>
keine Registrierung erforderlich.
Kartenabfragen und die Zielscheibe zum Einholen von Gruppenfeedback werden gern genutzt.

<http://de.padlet.com>
digitale Pinnwand

<https://www.mentimeter.com/>
Umfragen, Ranking, Quiz, Word-cloud



Bild: Oncoo-Kartenabfrage von den Juleica-Online-Teilnehmenden zum Thema: „Aufgaben in deiner Gliederung“



Bild: Learning-App „Paare zuordnen“ zum Kennenlernen der Mitgliedsorganisationen des BJR

<https://learningapps.org/>
Lernbausteine selbst gestalten wie z.B. Wortgitter, Puzzle, Zahlenstrahl, Lückentexte, Zuordnungsspiele u.v.a.m.

In der Welt der Online-Seminare gibt es viel zu entdecken. In unserem Bildungsprogramm 2021 auch: <https://bayern.dlrg.de/fuer-mitglieder/landesschule/lehrgaenge/>

Habt Spaß dabei!



QR-Code zu den Lehrgängen

Anke Skowronek

Der Onlinespieleabend

Ultimative Tipps für alle Jugendleiter und die, die es werden wollen!

In Zeiten von Corona fallen Trainingseinheiten aus und Aktionstage können auch nicht stattfinden. Damit ihr trotzdem mit euren Jugendlichen in Kontakt bleiben könnt, veranstaltet doch mal einen digitalen Spieleabend. Alles was ihr braucht ist ein Konferenztool, wie Skype, BigBlueButton, Zoom oder Jitsi und natürlich Spiele.

Hier ein paar Vorschläge:

Montagsmaler – ein Klassiker

Erstellt euren Avatar auf <https://skribbl.io> und ladet eure Freunde zu einem gemeinsamem Spiel „Montagsmaler“ ein. Hierfür muss der Spielleiter „Create private Room“ auswählen, um einen Link zu generieren und in den Gruppenchat des Konferenztools stellen. Der Reihe nach muss immer ein Spieler ein Wort auswählen und malen. Im Chatfenster an der rechten Seite der Website müssen nun die Mitspieler ihre vermutete Antwort eintippen.

Stadt-Land-Fluss-Youtuber?!

Auf <https://stadtlandflussonline.net> könnt ihr zusammen mit eurer Gruppe den allseits bekannten Klassiker spielen. Dazu muss einer ein neues Spiel generieren, bei dem neben den Kategorien Stadt, Land und Fluss noch weitere, zum Teil exotische Kategorien ausgewählt werden können. Danach kann ein Link generiert und an die Mitglieder über den Gruppenchat des Konferenztools geschickt werden.

Black Stories

Ein weiterer Spieleklassiker, der online gespielt werden kann. Wer kein Kartenspiel zur Hand hat, findet auch im Internet zahlreiche Rätsel.

Ein Spieler liest das Rätsel vor, zu welchem alle anderen Mitspieler nun Fragen stellen, die mit Ja oder Nein beantwortet werden können. Schafft ihr es das Rätsel zu lösen?

Codenames – Bereit für das Ermittlerleben?

Zwei Teams - blau und rot - , 20 Wörter und ein Codewort. Dieses Spiel könnt ihr mit maximal 18 Personen spielen. Pro Team gibt es zwei Rollen: Geheimdienstchef und Ermittler. Die Chefs geben ihren Ermittlern Hinweise, die sich auf die Wortkarten beziehen. Hinter jeder Wortkarte kann sich ein roter oder blauer Agent, eine unbeteiligte Person oder ein tödlicher Attentäter verbergen. Nur die Geheimdienstchefs wissen, wer wo steckt. Ziel des Spiels ist, dass die Ermittler alle Agenten aus ihrem Team aufdecken.

Die genaue Anleitung könnt ihr hier nachlesen:

<https://www.brettspiele-report.de/images/c/codenames/Codenames-Spielanleitung.pdf>

Das Spiel: <https://codenames.game>



QR-Code zu den Black Stories

Lisa Schick

Impressum

Redaktion: Bernd Bohlmann

DLRG-Jugend Bayern, Jugend aktuell, Woffenbacher Straße 34, 92318 Neumarkt i. d. Opf.

Tel.: 09181/3201-200

E-Mail: redaktion@bayern.dlrg-jugend.de